

Medienmitteilung

2nd International Arab Film Festival Zurich

11. April - 5. Mai 2014, Filmpodium, Nüscherstrasse 11, 8001 Zürich

Im Herbst 2012 fand in Zürich erstmals ein Arabisches Filmfestival statt, organisiert vom Verein International Arab Film Festival Zurich IAFFZ und dem Filmpodium der Stadt Zürich. Der große Erfolg jener Veranstaltung rief nach einer Fortsetzung.

Thematisch, geografisch und gestalterisch breit präsentiert sich auch in seiner zweiten Ausgabe das internationale arabische Filmfestival, das vom Filmpodium zusammen mit dem Verein IAFFZ organisiert wird. Das *2nd International Arab Film Festival Zurich* nimmt das Publikum mit auf eine filmische Reise von Marokko bis in die Emirate. Wir begegnen aufmüpfigen Witwen, alten Freiheitskämpfern, jungen Politaktivistinnen und islamischen Mystikern. Über alle Unterschiedlichkeit hinweg erzählen die Filme immer auch von jener Aufbruchsstimmung, die das gegenwärtige gesellschaftliche, politische und kulturelle Geschehen in den arabischen Ländern prägt. Vom 11. bis 16. April werden arabische Filmschaffende im Filmpodium von ihrer Arbeit berichten.

Wichtige Akzente im Programm des zweiten internationalen arabischen Filmfestivals setzen die Frauen. In *Scheherazade's Diary* etwa lernen weibliche Gefangene beim Theaterspiel in einer libanesischen Strafanstalt erstmals, sich zu artikulieren, doch auch die Protagonistinnen in den tunesischen, marokkanischen, palästinensischen, ägyptischen und saudischen Filmen streben nach einem selbstbestimmten Leben. Satirische Aperçus zum Ist- und Soll-Zustand (*Nation Estate; Peau de colle; Chaos, Disorder; Giraffada*), kühne Selbstporträts (*Catharsis*) und leidenschaftliche Plädoyers für einen politischen, religiösen und gesellschaftlichen Wandel (*Sanctity; Winter of Discontent; Hidden Beauties; Palestine Stereo; Les mécréants; Looking for Muhyiddin* u.a.) gehören zur diesjährigen Filmpalette.

Geografische Schwerpunkte bilden das traditionelle Filmland Ägypten, wo der Arabische Frühling und seine Umwälzungen im Zentrum stehen (etwa im Oscar-nominierten Dokumentarfilm *The Square – Al midan*), und Palästina, dessen Filmschaffen zunehmend internationale Beachtung findet und gleich mit vier Titeln vertreten ist, einschliesslich des Oscar-nominierten Spielfilms *Omar*, der als Vorpremiere gezeigt wird.

Das reichhaltige Programm ermöglicht am Eröffnungswochenende vom 11. bis 13. April sowie am 15./16. April auch persönliche Begegnungen mit Filmschaffenden (s. separates Blatt mit Kurzbiografien).

Für Pressekontakte zu den Filmschaffenden wenden Sie sich bitte an Aida Schläpfer (aida@iaffz.com), mit einer Ausnahme: Für den Kontakt zu Nacer Khemir ist Corinne Siegrist (corinne.siegrist@filmpodium.ch) zuständig.

Weitere Informationen unter: www.filmpodium.ch und www.iaffz.com

Links zu Trailern:

Asfour:

<http://www.youtube.com/watch?v=kZPqWwCyJI8>

Camera/Woman:

http://www.youtube.com/watch?v=iy_SLLu9ZD0

Chaos, Disorder (Harag W' Marag):

<http://www.elcinema.com/en/video/vd00003358/>

Fidai:

<http://www.youtube.com/watch?v=2ymsZnzkoGA>

Giraffada:

<http://www.youtube.com/watch?v=UXm7uMoilOc>

Hidden Beauties (Millefeuille):

http://www.youtube.com/watch?v=Wv0_hGpcCbw

Malaki – Scent of an Angel:

<http://www.malakithemovie.com/trailer.html>

Les mécréants:

<http://www.youtube.com/watch?v=DUSzXeilxQ&feature=share>

Omar:

<http://www.youtube.com/watch?v=OPcvn4MtgIc>

Palestine Stereo:

<http://www.youtube.com/watch?v=mch2S6MKusg>

Sanctity:

<http://www.youtube.com/watch?v=4Czqwo6nTSE> (Ausschnitt)

Scheherazade's Diary:

<http://www.youtube.com/watch?v=5VnZGmd6EMg>

Shout:

<http://www.youtube.com/watch?v=0xbSoaGDGUQ>

The Square / Al midan:

<http://www.youtube.com/watch?v=twB2zAOzsKE>

Winter of Discontent:

<http://www.youtube.com/watch?v=qAxV7c-MTQ>

Einige dieser Trailer erfordern Flash Player; zu den meisten Kurzfilmen sind keine Trailer verfügbar. **Screener** zu den meisten Filmen können bei:

michel.bodmer@filmpodium.ch bestellt werden.